



Schwäbisch Gmünd, 12.09.2017
Gemeinderatsdrucksache Nr. 204/2017

Vorlage an

Sozialausschuss

zur Unterrichtung
- öffentlich -

Gemeindepsychiatrie im Ostalbkreis - Bericht über die Tagesstätte in Schwäbisch Gmünd

Sachverhalt:

Am 01.08.2011 wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt im Gebäude Hofstatt 7 (Alte Polizei, Eigentümer Hospitalstiftung) das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GPZ) in Schwäbisch Gmünd eröffnet. Der Verein für seelische Gesundheit und die Arbeitsgemeinschaft sozialpsychiatrischer Dienste hatten bereits ihren Sitz im Nachbargebäude Hofstatt 3. Im GPZ kooperieren die LWV Eingliederungshilfe GmbH, der Verein für seelische Gesundheit und die Gemeindepsychiatrie Ostalbkreis mit ihren jeweiligen Angeboten. Dadurch konnte in der Stadtmitte ein zentraler Anlaufpunkt mit vielfältigen Angeboten für Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen geschaffen werden.

Die Gemeindepsychiatrie im Ostalbkreis e.V., deren Vorsitz Erster Bürgermeister Dr. Bläse innehat, bietet für Betroffene in Schwäbisch Gmünd folgende Angebote

- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi): ambulante Betreuung
- Integrationsfachdienst (IFD): Begleitung und Vermittlung schwerbehinderter Menschen in Arbeit
- Tagesstätte: tagesstrukturierende Angebote
- ambulant betreutes Wohnen (in eigener Wohnung oder Wohngemeinschaften)

Die Tagesstätte bietet Hilfen zur Tagesstrukturierung und Alltagsbewältigung, insbesondere der tägliche gemeinsame Mittagstisch wird von vielen Betroffenen gern in Anspruch genommen.

Herr Tilmann Haug, Geschäftsführer der Gemeindepsychiatrie im Ostalbkreis e.V. stellt im Anschluss an die Besichtigung der Tagesstätte diese im Sozialausschuss vor.